

Sabouraud-Maltose-Nährboden

Art.-Nr. CM 541

Zur Isolierung von Dermatophyten, anderen Pilzen und Hefen.

Typische Zusammensetzung	(g/l)
Mykologisches Pepton	10,0
Maltose	40,0
Agar	15,0
pH 5,6 ± 0,2	

Zubereitung

65 g Sabouraud-Maltose-Nährboden in 1 l Aqua dest. suspendieren, bis zum vollständigen Lösen erhitzen und 15 Minuten bei 121°C autoklavieren. NICHT ÜBERHITZEN!

Beschreibung

Sabouraud-Maltose-Nährboden unterscheidet sich vom Sabouraud-Glucose-Nährboden nur in der Kohlenhydratkomponente. Er kann mit oder ohne Antibiotikabergabe eingesetzt werden, wenn ein maltosehaltiger Nährboden bevorzugt wird.

Sabouraud-Maltose-Nährboden kann nach Chapman¹ durch Zusatz von Tergitol-7, Bromkresolpurpur, Kaliumtellurit und 2,3,5-Triphenyltetrazoliumchlorid zu einem Indikator-nährboden zur selektiven Isolierung von *Candida albicans* modifiziert werden.

Lagerung und Haltbarkeit

Trockennährboden:

Fest verschlossen, lichtgeschützt, 10–25°C.

Haltbarkeit: siehe Etikett.

Qualitätskontrolle

Positivkontrolle

Trichophyton rubrum ATCC 28188

Candida albicans ATCC 10231

Negativkontrolle

(mit Antibiotikazusatz)

Staphylococcus aureus ATCC 25923

Escherichia coli ATCC 25922

Zusätzliche Hinweise

Die Kombination von Cycloheximid und Chloramphenicol kann einige pathogene Pilze im Wachstum hemmen⁶. Die myzeliale Phase von *Histoplasma capsulatum*, *Paracoccidioides brasiliensis*, *Sporothrix schoenckii* und *Blastomyces dermatitidis* wird jedoch durch diese Antibiotika bei einer Bebrütung bei 25–30°C nicht beeinträchtigt¹⁶. Beim Zusatz von Cycloheximid sind die "Allgemeine Richtlinien zur Verwendung von OXOID Trockennährböden" zu beachten.

Literatur

1. Chapman, G.H. (1952) Trans. New York Acad. Sci., Series II 14(6) 254.